



Zum 25. Todestag der am 29. Dezember 1997 im Alter von 68 Jahren verstorbenen Sängerin Fasia Jansen zeigte sich Deutschlands ältestes soziokulturelles Zentrum, die Fabrik K14, als randvolles Haus – das bereits seit Wochen ausgebucht war. Die Gastgeberinnen von der Fasia Jansen Stiftung hatten zu diesem Konzert- und Erinnerungsabend auch im Vorraum mit Stuhlreihen für eine Direktübertragung gesorgt. Das Gros des musikalischen Parts unter dem „Peace“-Banner übernahm das vielfach preisgekrönte Folk-Ensemble „Die Grenzgänger“. Das Quartett aus Bremen hatte eigens Lieder aus Fasias Protest-Repertoire in sein aktuelles Programm eingepasst. Auch die Schülerschaft der Fasia-Jansen-Gesamtschule war mit einer Ausstellung in den K14-Räumen dabei.

„Grenzgänger“ erinnern an Fasia Jansen

N 127 - Osch.

31. 12. 2022